

ZUCHTVERBAND CH-SPORTPFERDE

Newsletter ZVCH Mai 2017

- Pferdekauf Vertrauen in Züchter / Verkaufswoche ZVCH im NPZ Bern 26.06.-01.07.2017
- 2. Wie bekommt mein Fohlen einen Pass?
- 3. Einfluss der Vollbluthengste auf das moderne Sportpferd
- 4. Temporäre Ausstellung im Pferdemuseum in La Sarraz
- 5. Hengstkörung ZVCH neu an der SM CH-Sportpferde
- 6. Runder Tisch: Finale Promotion CH Dressur
- 7. Preisträger beim ZVCH / Ehrungen
- 8. ZVCH Schauexperten
- 9. Rückblick auf die Mitgliederversammlung des ZVCH 2017
- 10. Fotowettbewerb

Informationen

Pferdekauf – Vertrauen in Züchter / Verkaufswoche ZVCH im NPZ Bern 26.6.-01.07.2017

Erstaunlich ist das Resultat der Umfrage im Magazin "Kavallo" nicht! Halten doch die meisten kauflustigen Pferdefreunde und -freundinnen nach einem gesunden Partner Ausschau, dessen Vorleben leicht und lückenlos recherierbar ist. Und genau das kann man beim Züchter am besten finden.

Darum notieren Sie sich den Termin vom 26.06.2017 bis 01.07.2017 für die Verkaufswoche des ZVCH im NPZ in Bern. Hier wird die einmalige Gelegenheit geboten, Pferd direkt vom Züchter zu erwerben. Die Pferde werden über mehrere Tage aufgestallt und von Fachpersonen geritten. Die Pferde werden der bestmöglichen Eignung entsprechend präsentiert. Kauffreudige Pferdefans können die Pferde in aller Ruhe und ohne Druck ausprobieren.

Weitere Infos hier

Anmeldung verkäuflicher Pferde hier



2. Wie bekommt mein Fohlen einen ZVCH Pass?

Die Registrierung Ihres Fohlens beim ZVCH bringt Ihnen viele Vorteile.

Aber wie bekommt mein Fohlen einen ZVCH-Pass? Informationen hier!

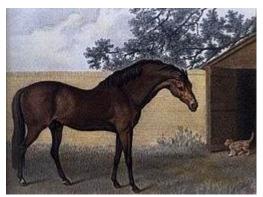
Was muss ich bei der Meldung auf www.agate.ch beachten? Informationen <u>hier</u>!
Fohlenschauen 2017 - Informationen <u>hier</u>!



Beyerley Turk (1680-1706) Gemälde von John Wootton



Darley Arabian (um 1700) Gemälde von John Wootton



Godolphin Barb (1724-1753) Gemälde von George Stubbs

3. Einfluss der Vollbluthengste auf das moderne Sportpferd Die Stammväter des Vollblüters

Beyerley Turk (1680 – 1706)

Er ist der erste der drei Stammväter des heutigen Vollbluts.

Hauptmann Beyerly (oder Beyerley) erhielt diesen Hengst als Beute anlässlich der Schlacht von Wien (1683) oder derjenigen von Buda (1686) und schickte ihn nach England. Dort wurde er sein Kriegspferd. Er nahm ihn mit nach Irland, wo er am Krieg des König William (1689) teilnahm und die Schlacht an der Boyne erlebte.

Seine Abstammung ist unbekannt, aber er gilt als Araber. Damals stammten die türkischen Pferde von denjenigen aus Arabien oder Persien ab. Sie waren jedoch grösser und länger.

Beyerley Turk wird als sehr dunkler Brauner oder Schwarzer beschrieben, elegant, tapfer und flink. Zahlreiche seiner Nachkommen waren braun oder schwarz.

Beyerley Turk ging ins Gestüt von Middridge Grange und dann nach der Pensionierung von Hauptmann (nun Oberst) Beyerly nach Goldsborough im Norden von Yorkshire.

Darley Arabian (um 1700)

Braunes arabisches Pferd, gekauft im Jahre 1704 in Aleppo in Syrien durch Thomas Darley als Geschenk für seinen Bruder. Stand im Gestüt Aldby Stud.

Er war 150cm gross und stand für Schönheit und eine erhebliche Veredelung.

Godolphin Barb (1724 – 1753)

Er ist auch unter dem Namen "Godolphin Arabian" bekannt, denn er war arabischer Abstammung Die Bezeichnung "Barb" verweist jedoch auf seine Durchreise durch Tunesien.

Er wurde im Jahre 1724 in Yemen geboren und war in Syrien auf dem Gestüt des Bey von Tunis stationiert. Dieser schenke ihn 1730 dem König Ludwig XV von Frankreich. Sehr niedrig im Wert durch den Hof von Versailles eingeschätzt, wurde er als Karrenpferd für die Küchenabfälle eingespannt.

Er wurde von Edward Coke in Paris zurückgekauft und nach England importiert, wo er ins Gestüt von Longford Hall (Derbyshire) geschickt wurde.

Der Hengst wurde danach vom zweiten Markgraf von Godolphin erworben. Er gab ihm seinen Namen und sandte ihn in sein Gestüt Babraham (Cambridgeshire).

Dunkelbraun, hinten rechts in den Trachten gebällt, 152cm gross war er durch einen besonders ausgeprägten Hals gekennzeichnet.

Der Tierarzt Osmer beschreibt ihn wie folgt: "Noch nie gab es ein Pferd, das mehr bestimmt war Rennpferde zu produzieren als der Godolphin Arabian... seine

Schulter war tiefer und reichte weiter nach hinten auf seinen Rücken als bei irgend einem Pferd vor ihm. Hinter seiner Schulter gab es nur wenig Platz, wo sich die Rückenmuskeln befanden, übermässig hoch und breit, die in seine Kruppe übergingen mit mehr Kraft und Stärke als bei jedem anderen Pferd... das man bis heute gesehen hat."

Zu diesem Thema:

King of the Wind (1948) von Marguerite Henry

Le Prince Noir (1957) von Maurice Druon

Godolphin Arabian (1846) von Eugène Sue

Die 2 letzten Erzählungen wurden von Jean-Louis Gouraud unter dem Titel "Vie(s) d'un cheval illustre, Godolphin" (Ed. Favre, 2005) zusammengetragen.

Die drei oben beschriebenen Hengste sind am Ursprung aller heutigen Vollbluthengste beteiligt. Sie sind ebenfalls die väterlichen Vorfahren von allen heutigen Warmblut-Sportpferdehengsten.

Aber wirklich von allen? Dies wird das Thema des nächsten Newsletters in diesem Jahr sein.

4. Temporäre Ausstellung im Pferdemuseum in La Sarraz

Interessiert Sie die Schweizer Pferdegeschichte? Im einzigen Pferdemuseum in der Schweiz, im Schloss La Sarraz, findet ab Mitte April 2017 die Ausstellung über die "Die Zucht im Wandel der Zeit" statt. Die Pferdezuchtgenossenschaft Einsiedeln, die Marstall Einsiedeln GmbH sowie das Kloster Einsiedeln haben Ausstellungsstücke zusammengetragen. Damit kann in dieser Ausstellung die Geschichte unserer Zucht von vielen Zuschauern bestaunt werden kann.

Mehr unter http://www.muche.ch/



5. Hengstkörung ZVCH – neu an der SM CH-Sportpferde

Attraktivere ZVCH-Hengstkörung

Moderne Zuchttechniken, die zunehmende Internationalisierung der Sportpferdezucht, aber auch sinkende Bedeckungszahlen haben in den letzten Jahren zu einem markanten Rückgang der an ZVCH-Körungen vorgestellten Hengste geführt. Um den Stellenwert der Hengstkörung wieder zu erhöhen, hat der Vorstand auf Antrag des Ressort Zucht ein neues Körkonzept beschlossen, das den hohen Gesundheitsanforderungen weiterhin Rechnung trägt. Die Hengstkörung wird neu von drei auf zwei Tage verkürzt und im Rahmen der Schweizermeisterschaft durchgeführt. Die zugelassenen Hengste werden am Vortag (Donnerstag) der Schweizermeisterschaft der CH-Sportpferde in Avenches aufgeführt und der klinischen Untersuchung durch die Veterinärkommission unterzogen. Anschliessend folgt eine erste Exterieurbeurteilung. Die Sichtung der Hengste unter dem Sattel durch die Körkommission findet am Folgetag statt im Rahmen der offiziellen Spring- respektive Dressurprüfungen der jeweiligen Altersklassen. Das Körurteil wird im Anschluss an die Sichtung eröffnet. Gegenwärtig ist das Ressort Zucht daran, das Detailprogramm der neuen Hengstkörung auszuarbeiten und die Ausschreibung vorzubereiten. Der Vorstand

erhofft sich vom neuen Körkonzept eine nachhaltige Attraktivitätssteigerung, insbesondere auch für Schweizer Hengsthalter. Die Modalitäten für Körungen auf dem Sport- und auf dem Schriftweg bleiben unverändert.

6. Runder Tisch: Finale Promotion CH Dressur

Um die Attraktivität der Dressurprüfungen während dem Finale der Schweizer Pferde zu verbessern, trafen sich die Mitglieder des Vorstandes des ZVCH, die technische Delegierte für die Dressur Barbara von Grebel und Gilles Ngovan, Reiter zahlreicher Pferde an diesen Prüfungen, am 21. April in Deitingen zu einem Gespräch am Runden Tisch.

Während dieser Zusammenkunft wurden die folgenden Punkte diskutiert:

- Konzentration der Prüfungen für die 5jährigen Pferde auf den Samstag mit dem Ziel die Kosten zu senken (1. Prüfung am Morgen und Finale am Nachmittag)
- Richten der 6jährigen Pferde nach dem gleichen Schema wie die 4- und 5jährigen Pferde mit besonderer Betonung der Gangarten und der Eignung des Pferdes als Dressurpferd
- Umgebung des Vierecks: Die Konzentration der vielen pferdesportlichen Aktivitäten am Standort Avenches bereitet ein schwieriges Umfeld für die jungen Dressurpferde. Aber auf der anderen Seite ist das grosse Publikum positiv für die Förderung unserer Zucht. Ein konkretes Problem entsteht durch den Warteraum für die Pferde der Rückeprüfung. Es wurde beschlossen, in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen dieser Prüfung einen anderen Ort zu suchen, der weiter entfernt von der Dressur lokalisiert ist.
- Alle Besitzer von qualifizierten Pferden erhalten wenige Tage vor Nennschluss einen Brief mit der Einladung zur Teilnahme an den Finals.
- Direkt nach den Finals werden erneut anlässlich eines runden Tisches die Auswirkungen der Entscheidungen auf die Finals 2017 analysiert.

Der Leiter des Ressort Sport, Philippe Horisberger, steht natürlich allen Reitern, Besitzern und Züchtern für weitere Ideen zur Verbesserung zur Verfügung.

7. Preisträger beim ZVCH / Ehrungen

Als erfolgreichster Züchter in Sachen Teilnahme in Finalprüfungen an der Schweizermeisterschaft CH-Sportpferde 2016 kam Dr. Ferdi Hodel aus Volken mit der Zucht «von Worrenberg» mit sechs Pferden zu Ehren. Mit je vier Pferde ex aequo im zweiten Rang wurden Martin Bannwart, Gunzwil, mit der Zucht «Athletic» und Catherine & Philippe Rizzoli, Genthod, mit der Zucht «du Roset» geehrt.

In der Jahreswertung Concours Complet schwangen folgende Pferde oben aus: bei den fünfjährigen Miss Baboom CH (Grafenstolz – Karacondo), gezüchtet von ihrer

Reiterin Kuki Schaerer, im Besitz von Kuki und Brigitte Schaerer, Portalban; bei den sechsjährigen Lady Baboom CH (Big Cavallieri xx – Karacondo), gezüchtet und im Besitz von Kuki und Brigitte Schaerer, geritten von Kuki Schaerer; bei den siebenjährigen und älteren Frimeur du Record CH (Carino – Cardinal Fleury), gezüchtet von Raymond Martin, Penthaz, im Besitz von Mélody Johner, Lausanne und Nicole Basieux, Avenches, geritten von Mélody Johner.

Mehr Informationen - hier!



Im zweiten Rang: Martin Bannwart, Gunzwil Foto: S. Leibacher

8. ZVCH Schauexperten

Dieter von Muralt war Schauexperte von 2005 bis und mit 2016. Seit 2006 war er auch als Richter am ZVCH-Fohlenchampionat tätig, und ab 2011 war er auch Mitglied der Beurteilungskommission an der CH-Prämienzuchtstutenschau. Von 2014 bis und mit 2016 gehörte er überdies der Körkommission an. Aus zeitlichen Gründen muss Dieter von Muralt nun sein Amt als ZVCH-Experte beenden.

Sollten Sie Interesse haben an einer Ausbildung zum ZVCH Experten haben, melden Sie sich bitte per Mail an info(at)swisshorse.ch.



Dieter von Muralt und Anja Lüth Foto: S. Leibacher

9. Rückblick auf die Mitgliederversammlung des ZVCH

Die Mitgliederversammlung des ZVCH fand am 13.04.2017 in Wangen a. Aare statt.

Bericht, Fotos, Beschlüsse finden Sie hier!



Mitgliederversammlung ZVCH 2017 in Wangen a.A. Foto: S. Leibacher

10. Fotowettbewerb

Senden Sie uns die lustigsten und schönsten Fotos von Ihrem Fohlen! Bitte Fotos im Format JPG und in guter Auflösung mit dem Vermerk "Fotowettbewerb" senden an: info(at)swisshorse.ch.

Bitte unbedingt den Namen des Fohlens und die Abstammung anfügen.

Die besten 5 Fotos werden im Newsletter Juli 2017 veröffentlicht. Die Gewinner erhalten eine Sporttasche aus dem Verkaufssortiment des ZVCH.



Demnächst - wichtige Termine / Nennschlüsse nicht vergessen!

Wann?	Was?	Wo?	Nennschluss	Infos
23.06.2017	Feldtest Reiten	Rickenbach	29.05.2017	<u>hier</u>
28.06.2017	Feldtest Reiten	Bern	05.06.2017	<u>hier</u>
01.07.2017	Feldtest Reiten	Aarau	05.06.2017	<u>hier</u>
26.0601.07.2017	Verkaufswoche	Bern NPZ	05.06.2017	<u>hier</u>
22.07.2017	CH-Prämienzuchtstutenschau	Avenches	03.07.2017	<u>hier</u>

Zuchtagenda ZVCH 2017 siehe <u>hier</u>

UNSCHLAGBARE QUALITÄT!





ERHÄLTLICH DURCH IHREN TIERARZT



TWYDIL® PMC

Unterstützt einen optimalen Skelettaufbau und eine gute strukturelle Entwicklung des Pferdes.

- Offiziell zertifiziert (am Endprodukt sowie an Urin und Blut geprüft), darf gefahrlos angewendet werden. - Garantierter Gehalt bis zum Verfalldatum.

Erfolgreiche Trainer und Züchter auf der ganzen Welt setzen TWYDIL® ein.

HEAD OFFICE PAVESCO AG CH-4010 Basel, Switzerland Tel. (41)(61)272 23 72 Fax (41)(61)272 23 88

PAVESCO U.K., LTD. 116, High Road Needham, Harleston, Norfolk IP20 9LG Tel. (01379) 85 28 85 Fax (01379) 85 41 78



Hinweise in eigener Sache

Fotos

Wir suchen Fotos guter Qualität von CH-Sportpferden und Fohlen für die Publikation des ZVCH im Internet oder in den Druckmedien. (Format JPG in guter Auflösung)

Wenn Sie uns Fotos Ihrer Pferde **gratis** zur Verfügung stellen möchten, so senden Sie diese an: <u>info(at)swisshorse.ch</u>. Bitte Namen des Pferdes und Infos zur Abstammung und Jahrgang anfügen. Merci.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Gefällt Ihnen der Newsletter? Haben Sie vielleicht Hinweise oder Ergänzungen? Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen mit dem Ziel, die Kommunikation weiter zu verbessern. Senden Sie Ihre Bemerkungen einfach an info(at)swisshorse.ch. Merci.

Abbestellung Newsletter

Wenn Sie zukünftig keine Zusendung des Newsletters mehr wünschen, senden Sie uns bitte ein Mail an info(at)swisshorse.ch. Merci.